

Protokolleintrag vom 24.08.2005

2005/102

Weisung 326 vom 23.3.2005:

Postulat von Dr. Beat Badertscher (FDP) und Prof. Dr. Werner Sieg (SP) vom 30.1.2002 betreffend Kunsthaus, Realisierung einer Erweiterung mit dem Kanton und privaten Geldgebern

Die Mehrheit* der Spezialkommission Präsidialdepartement/Schul- und Sportdepartement beantragt folgende Änderung des stadträtlichen Dispositivs:

Ziff. 1 unverändert

Ziff. 2 Das Postulat GR Nr. 2002/41 wird nicht abgeschrieben.

Die Minderheit** beantragt Zustimmung zum stadträtlichen Dispositiv.

* Vizepräsidentin Myriam Barzotto (SP), Referentin; Marianne Dubs Früh (SP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Min Li Marti (SP), Dr. Mischa Morgenbesser (FDP) Mark Richli (SP), Urs Schmid (FDP), Esther Weibel Waser (SP)

** Marina Garzotto (SVP), Referentin; Präsidentin Ruth Anhorn (SVP)

Enthaltungen: Gregor Bucher (Grüne), Dr. Claudia Rütsche (CVP)

Ein Kommissionssitz der SVP-Fraktion ist vakant.

Der Stadtpräsident nimmt Stellung.

Abstimmungen zum Dispositiv:

Ziff. 1: Kenntnisnahme Bericht
Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Ziff. 2: Abschreibung Postulat
Der Rat stimmt mit 78 gegen 25 Stimmen dem Antrag der Kommissionsmehrheit zu, womit das Postulat nicht abgeschrieben wird.

Damit ist beschlossen:

1. Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat GR Nr. 2002/41 von Dr. Beat Badertscher (FDP) und Prof. Dr. Werner Sieg (SP) vom 30. Januar 2002 betreffend Kunsthaus, Realisierung einer Erweiterung mit dem Kanton und privaten Geldgebern, wird nicht abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat.